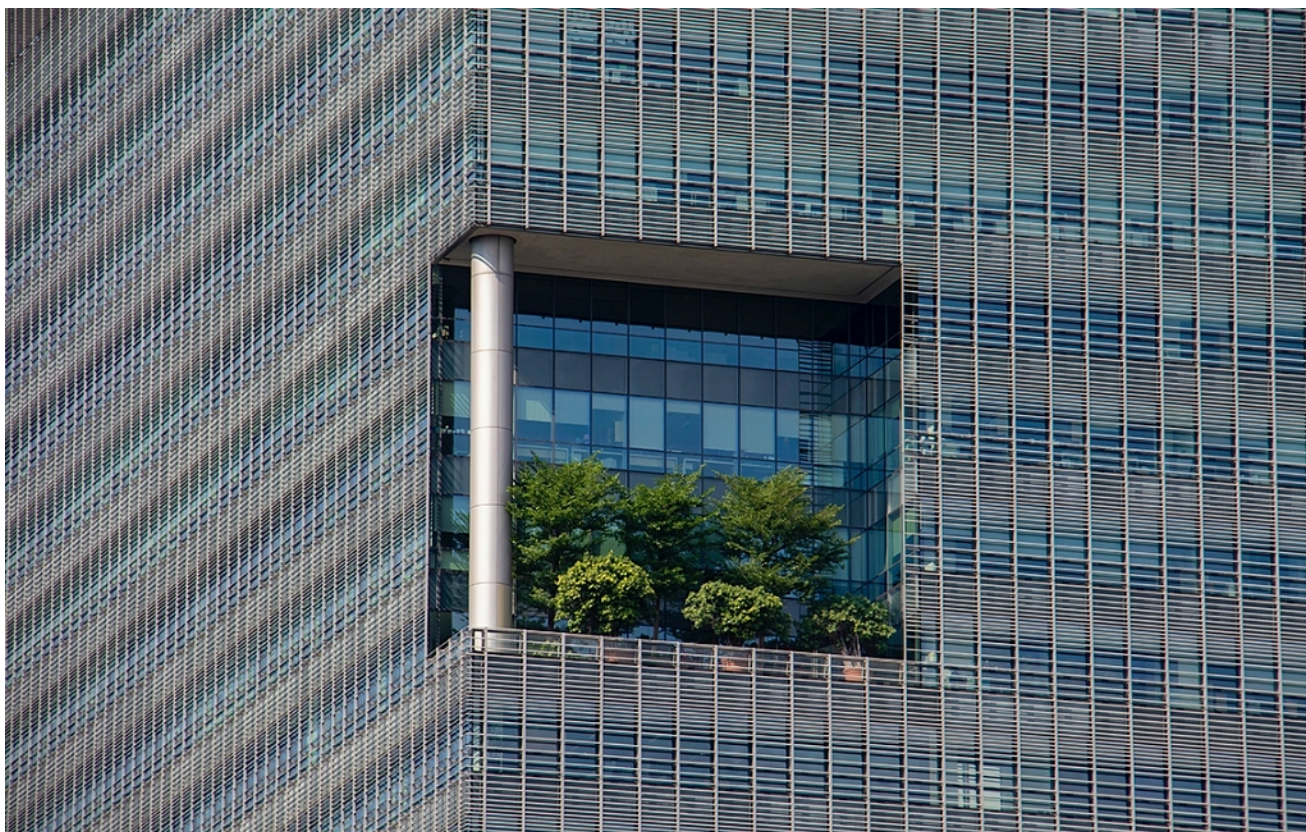
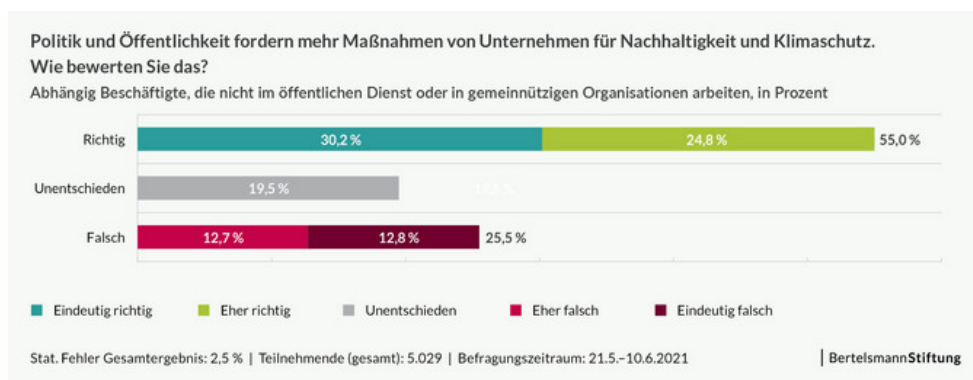


Beschäftigte fordern mehr Klimaschutz der Unternehmen



Die Mehrheit der Beschäftigten begrüßt zwar die Forderung nach mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz der Unternehmen in Deutschland, ist aber zugleich pessimistisch, was die Umsetzung angeht. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung in unserem Auftrag unter 5.000 Arbeitnehmer:innen.

Beschäftigte der Privatwirtschaft stehen Forderungen aus Politik und Öffentlichkeit nach mehr Engagement von Unternehmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz mehrheitlich positiv gegenüber. 55 Prozent der Befragten sagen, sie finden die Forderungen richtig. Nur ein Viertel der Befragten (25,5 Prozent) schätzt diesen Anspruch als falsch ein. Immerhin ein Fünftel der Befragten ist bei dieser Frage "eher unentschieden".



© Bertelsmann Stiftung Umfrageergebnisse zu der Frage: Politik und Öffentlichkeit fordern mehr Maßnahmen von Unternehmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Wie bewerten Sie das?

Im Mai und Juni hat das Meinungsforschungsinstitut Civey 5.000 Arbeitnehmer:innen aus der Privatwirtschaft befragt. Ziel war es zu untersuchen, wie die bislang zumeist als Expert:innen-Diskussion geführte Debatte zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz an der Basis, also bei den Beschäftigten, ankommt. Je nach Bundesland fällt die Zustimmung durchaus unterschiedlich aus. Im industriegeprägten Nordrhein-Westfalen finden 60 Prozent der Befragten die Forderung nach mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz richtig. Am höchsten fällt die Zustimmung in Hamburg (63,7 Prozent) aus, am niedrigsten ist sie in Thüringen (45,4 Prozent). Blickt man pauschaler auf Ost und West, fallen die Unterschiede nicht mehr ganz so deutlich ins Gewicht. 58,1 Prozent der Angestellten im Westen sind für mehr Klimaschutz der Unternehmen, in den östlichen Bundesländern sind es 52,2 Prozent.

Zustimmung bröckelt, je direkter die Menschen betroffen sind

Die Zustimmung bröckelt allerdings, je direkter die Menschen selbst von diesem Anliegen betroffen sind. Nur noch 42 Prozent der Befragten sind für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit, wenn nach Maßnahmen im eigenen Unternehmen gefragt wird. 20,3 Prozent votieren für weniger. Ohnehin glauben nur wenige der Arbeitnehmer:innen, dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit sich direkt auf ihren Arbeitsplatz auswirken. 70,9 Prozent gehen von keiner großen Veränderung aus, nur 17,9 Prozent erwarten eine Veränderung in den nächsten 12 Monaten. Dies könnte ein Trugschluss sein, meint unser Wirtschaftsexperte Christian Schilcher.